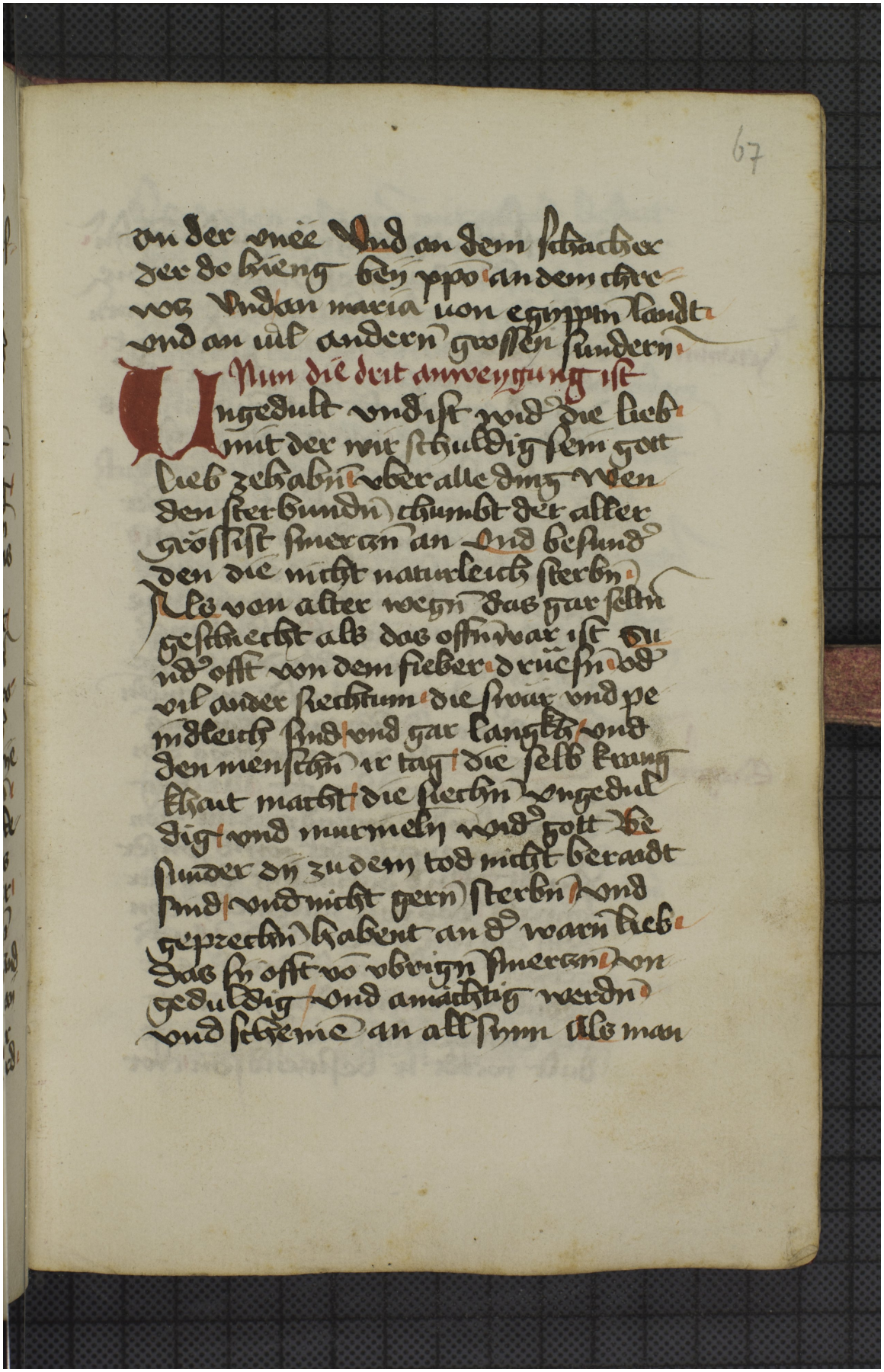
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26939
Copyright: Admont, Benediktinerstift



67

an der enee Vnd an dem schacher
der do hieng bey ypo an dem chre
vz Vnd an maria von egipten landt
vnd an vil andern grossen sundern

Vm die drit anweygung ist
ungedult vnd ist wid die lieb
mit der wir schuldig sein gott
lieb zehabn vber alle ding Wen
den sterbundn chumbt der aller
grösst smerzn an Vnd bestund
den die nicht natürleich sterbn
Als von alter wegn das gar selten
geschieht als das offenbar ist du
nd offt von dem fieber drüchn vd
vil ander sechtum die swer vnd pe
itleich sind vnd gar langkch vnd
den menschn ir tag die selb kung
chaut macht die sterbn vngedul
dig vnd murmeln wid gott be
sunder dy zu dem tod nicht berait
sind vnd nicht gern sterbn vnd
gepreten haben an d warn lieb
das sy offt vo vbrigen smerzn vn
geduldig vnd amächtig werdn
vnd schreme an all sinn als man